

## Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 25. März 2009



Ort: 5604 Hendschiken, Restaurant "Horner"

Vorsitz: Remo Müller, Präsident

Vorstand: Nathalie Dänzer  
Philip Fröhlich  
Peter Gisler  
Sascha Grunder  
Susan Jenny  
Jeannine Tschupp  
Marion Zimmermann

Gäste: Leitung Agility-Nationalmannschaft:  
(bis Trakt. 2) Faiitan Würsch, Mannschaftsführer  
Bruno Kaderli, Trainer  
Jacqueline Meier, Betreuerin

Protokollführung: Remo Müller / Jacqueline Martelosio

1.	<p><b>Begrüssung / Einleitung</b></p> <p>Der Präsident eröffnet die Sitzung um 1900 Uhr und begrüsst alle Anwesenden zur 1. TKAMO-Sitzung. Er gratuliert dem neuen Vorstand nochmals zum hervorragenden Wahlergebnis anlässlich der DK vom 14.03.2009. Ausserdem bedankt Remo Müller sich bei Jacqueline Martelosio, die sich freiwillig "anerboten" hat, künftig an den TKAMO-Sitzungen die Protokollführung zu übernehmen.</p> <p>Unmittelbar im Anschluss an die Wahl am 14.03.2009 tätigte der neue Vorstand bereits in Wettingen die ersten Geschäfte:</p> <p><b>Wahl des Ausschusses "Leitung Nationalmannschaft Agility";</b> einstimmig gewählt wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Faiitan Würsch, Mannschaftsführer</li><li>- Bruno Kaderli, Trainer</li><li>- Jacqueline Meier, Betreuerin</li></ul> <p>Herzliche Gratulation! Die TKAMO schaut der Zusammenarbeit mit der Leitung Nationalmannschaft Agility mit Freude entgegen.</p> <p><b>Logo Nationalmannschaft;</b> der Vorstand entscheidet sich mit einer Gegenstimme für das alte Nationalmannschafts-Logo. Ausschlaggebend waren die geklärten Copyright-Verhältnisse sowie die Verwendungsmöglichkeit für Agility und Obedience.</p>	Remo
----	--	------

	<p><b>ASMV und TKAMO-Website</b> werden weiterhin durch Renate Madöry betreut. Für die Weiterführung dieser Arbeiten bedankt sich der Vorstand ganz herzlich!</p> <p><b>Die TKAMO-Sitzungen</b> finden künftig immer am letzten Mittwoch des Monats statt. Der Terminplan für 2009 wurde bereits verschickt (auch an das TKAMO-Sekretariat)</p>															
2.	<p><b>Referat Leitung Nationalmannschaft Agility</b></p> <p>Faiitan Würsch präsentiert das Konzept der Leitung Nationalmannschaft Agility und erläutert die Kommunikationswege intern und nach aussen. Auch informiert er über den Stand der Vorbereitungsarbeiten im Zusammenhang mit der Agility WM 2009 in A-Dornbirn (Hotelzimmer, usw.) und gibt die diesjährigen Termine der Agility Nationalmannschaft bekannt. Die Termine können auf der bisherigen Website der Agility Nationalmannschaft nachgelesen werden. Besagte Website steht der Nationalmannschaft auch künftig als Plattform zur Verfügung; herzlichen Dank an Conny Sennhauser <a href="http://www.swiss-agility-team.ch">www.swiss-agility-team.ch</a></p>	Faiitan														
3.	<p><b>Konstituierung Vorstand</b></p> <p>Der Vorstand konstituiert sich einstimmig wie folgt:</p> <table> <tr> <td>Finanzen:</td> <td>Nathalie Dänzer</td> </tr> <tr> <td>Kontrollstelle:</td> <td>Sascha Grunder</td> </tr> <tr> <td>Wettkämpfe:</td> <td>Marion Zimmermann</td> </tr> <tr> <td>Richterwesen Agility:</td> <td>Peter Gisler</td> </tr> <tr> <td>Richterwesen Obedience:</td> <td>Jeannine Tschupp</td> </tr> <tr> <td>Ausbildung Agility:</td> <td>Philip Fröhlich</td> </tr> <tr> <td>Ausbildung Obedience:</td> <td>Susan Jenny</td> </tr> </table> <p>Als Vize-Präsident wird einstimmig Philip Fröhlich gewählt.</p>	Finanzen:	Nathalie Dänzer	Kontrollstelle:	Sascha Grunder	Wettkämpfe:	Marion Zimmermann	Richterwesen Agility:	Peter Gisler	Richterwesen Obedience:	Jeannine Tschupp	Ausbildung Agility:	Philip Fröhlich	Ausbildung Obedience:	Susan Jenny	Alle
Finanzen:	Nathalie Dänzer															
Kontrollstelle:	Sascha Grunder															
Wettkämpfe:	Marion Zimmermann															
Richterwesen Agility:	Peter Gisler															
Richterwesen Obedience:	Jeannine Tschupp															
Ausbildung Agility:	Philip Fröhlich															
Ausbildung Obedience:	Susan Jenny															
4.	<p><b>Amts- und Aktenübernahme von "alter" TKAMO</b></p> <p>Die Aktenübernahmen werden durch die einzelnen Vorstandsmitglieder selber organisiert und sollten bis 10. April 2009 abgeschlossen sein. Ebenso die Übernahme allfälliger Pendenzen.</p>	Alle														
5.	<p><b>Pflichtenhefte für Ressorts</b></p> <p>Da nach heutigem Kenntnisstand keine Pflichtenhefte vorhanden sind, werden diese durch die einzelnen Ressortverantwortlichen nach Rücksprache mit ihren Amtsvorgängern selber entworfen. Die Detailausführung erfolgt dann im Gesamtvorstand. Die Entwürfe müssen bis zur TKAMO-Sitzung im Juli 2009 erstellt sein (wird traktandiert)</p>	Alle														
6.	<p><b>Ressortbezogene Bestandesaufnahme (Pendenzen, geplante Aktivitäten, Schwerpunkte aus Sicht der Ressortleiter, usw.)</b></p> <p>Philip Fröhlich präsentiert anhand einer Excel-Lösung ein Vorkonzept für die Auftrags- und Pendenzplanung innerhalb der TKAMO. Der Vorstand beschliesst einstimmig, dass Philip Fröhlich die Sache weiterverfolgen und ein Detailkonzept inklusive Excel-Lösung ausarbeiten soll. An der nächsten TKAMO-Sitzung wird eine Präsentation stattfinden.</p>	Philip														

	<p><b>Schwerpunkte aus Sicht der einzelnen Ressortleiter:</b></p> <p><b>Kontrollstelle:</b> Sascha Grunder will generell die Datenqualität erhöhen. Betriebsabläufe werden vereinfacht. Die Turnierveranstalter und das Sekretariat TKAMO werden in diesen Prozess miteinbezogen. Die ARL wird in einem regelmässigen Zyklus erscheinen.</p> <p><b>Ausbildung Agility:</b> Philip Fröhlich wird versuchen, geeignete Personen als Instruktoren für die künftige Ausbildung zu gewinnen. Als Basis wird ein neues Ausbildungskonzept erstellt; die Ausbildungsunterlagen werden überarbeitet. Zeitliche Zielsetzung: Bereits diesen Sommer sollen die ersten Kurse für Übungsleiter ausgeschrieben werden. Remo Müller weist daraufhin, dass ein künftiges Ausbildungskonzept mit den Fachleuten der SKG abzustimmen / zu besprechen ist. Einige SKG-Kurse erhielten vor kurzem die Zertifizierung. Remo Müller schlägt zudem vor, dass auch ein allfälliges Bedürfnis nach Kursen für Prüfungsleiter von Agility-Turnieren erhoben / abgeklärt werden sollte.</p> <p><b>Ausbildung Obedience:</b> Susan Jenny will für die Ausbildung Obedience klare Strukturen erarbeiten und Personen gewinnen, welche sie in dieser Richtung aktiv unterstützen werden. Remo Müller bringt auch hier seinen Hinweis bezüglich Kontaktaufnahme mit den SKG-Fachleuten an.</p> <p><b>Richterwesen Agility:</b> Peter Gisler wird in den nächsten Tagen seine offizielle Vorstellung und die Begrüssung bei den Richterkollegen vornehmen. Hinsichtlich einer Änderung der bisherigen Richterordnung sieht er im Moment keinen Handlungsbedarf. Einige Schwerpunkte und Pendenzen in nächster Zeit: Neue Richtervorschriften bezüglich Mauer (gemäss Protokoll des FCI-Delegierten), Nachmessung der „grössenkritischen“ Hunde für die WM-Qualis, definitiver Abschluss der letzten Richterausbildung ("Richterabnahme").</p> <p><b>Richterwesen Obedience:</b> Jeannine Tschupp wird ihre bisherigen Aktivitäten fortführen (war bereits Vorstandsmitglied der "alten" TKAMO)</p> <p><b>Wettkämpfe:</b> Marion Zimmermann erstellt im Moment die geänderten Agility SM-Reglemente (Einzel-SM und ASMV) gemäss den Beschlüssen der DK vom 14.03.2009. Beide Reglemente sind an späterer Stelle der TKAMO-Sitzung noch separat traktandiert (Traktandum 7). Auf die angekündigte DK im Frühjahr 2010 hin wird ein komplett neues Reglement für die Schweizer Meisterschaften Agility Einzel erarbeitet. Der Vorstand hält fest, dass den Delegierten anlässlich der nächsten DK mindestens zwei verschiedene Varianten (Quali- und Teilnahmemodus) zur Entscheidung vorgelegt werden sollten. Weitere Tätigkeiten: Suche von Veranstaltern für künftige Schweizer Meisterschaften, WM-Qualis, usw.; Terminkoordination wichtiger Veranstaltungen, usw.</p>	<p>Sascha</p> <p>Philip</p> <p>Susan</p> <p>Peter</p> <p>Jeannine</p> <p>Marion</p>
--	--	---

	<p><b>Finanzen:</b> Nathalie Dänzer wird sich in erster Linie in die Buchhaltung der TKAMO einarbeiten und sich einen Überblick über die Finanzen verschaffen. Im Übrigen wird sie sich vertieft dem Budget 2009 widmen. Auch wird sie sich mit dem Finanzverantwortlichen der SKG "kurzschliessen".</p>	Nathalie
7.	<p><b>Beschlüsse, Anträge der DK:</b></p> <p><b>Agility-Reglement Schweizer Meisterschaften Einzel</b></p> <p>Marion Zimmermann präsentiert das SM-Reglement 2009 gemäss Beschluss der DK (Antrag "Tibet Terrier Klub", Teilnehmerfeld bestimmt über ARL, Qualifikationsmodus nach "altem" Reglement, keine Direktqualifikationen via ARL). Das bereits im Voraus allen Vorstandsmitgliedern zugestellte Reglement wird besprochen und es werden noch einige Änderungen vorgenommen. Danach wird das Reglement zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen. Das Reglement wird ins "Reine" geschrieben (Korrekturen, Formatierung) und danach vorbehältlich der Annahme durch den ZV der SKG auf der TKAMO-Website publiziert. Die Publikation der französischen Fassung wird möglichst zeitgleich erfolgen.</p> <p>Remo Müller merkt an, dass die Reglementsänderungen bereits für die nächste ZV-Sitzung traktandiert wurden und die neuen Reglemente demzufolge möglichst bald der SKG zugestellt werden müssen.</p> <p><b>Agility-Reglement ASMV</b></p> <p>Das geänderte Reglement wird ebenfalls einstimmig angenommen. Die geänderten Passagen wurden ja bereits im genauen Wortlaut im Antrag festgehalten, welcher von den Delegierten anlässlich der DK gutgeheissen wurde.</p> <p><b>Einheitslizenz</b></p> <p>Dieses Geschäft fällt in den Verantwortungsbereich "Finanzen", Nathalie Dänzer. Es wird festgehalten, dass in den heutigen Reglementen selber kaum etwas geändert werden muss. Die Reglemente müssen darauf geprüft werden, dass nirgends von Agility-Lizenz und Obedience-Lizenz die Rede ist. Der Vorstand einigt sich auf den Einheitsbegriff "Lizenz" für alle Reglemente der TKAMO.</p> <p>Alle anderen aus diesem Antrag resultierenden Auswirkungen sind ebenfalls rein administrativer Natur (Sekretariat, Lizenznummern, usw.) und budgetrelevant für das Jahr 2010. Da die Einheitslizenz erst per 01.01.2010 in Kraft tritt, hat die Detailplanung im Moment nicht erste Priorität. Diese erfolgt in der zweiten Jahreshälfte.</p>	<p>Marion</p> <p>Marion</p> <p>Remo</p>
8.	<p><b>Budget 2009</b></p> <p>Mangels Unterlagen (Buchhaltung TKAMO, Rechnung 2008, usw.) kann dieses Thema nicht abgehandelt werden. Ausserdem liess Peter Rub, Präsident SKG, anlässlich der SKG ZV-Sitzung vom 25.03.2009 in Bern verlauten, dass das TKAMO-Budget 2009 nochmals genauer unter die Lupe genommen werde. Nathalie Dänzer und Remo Müller werden diesbezüglich im April einen Termin mit der SKG vereinbaren.</p>	Remo

9.	<p><b>Ausbildung, Erhebung der Trainerdaten</b></p> <p>Philip Fröhlich erklärt, dass die TKAMO im Zusammenhang mit dem neuen Ausbildungskonzept die Trainer und Ausbildungsverantwortlichen in den Vereinen namentlich erheben sollte (Grund: Informationsfluss, Kursangebote, Erhebung der Bedürfnisse in den Vereinen, usw.). Dieser Vorschlag wird vom gesamten Vorstand unterstützt. Susan Jenny und Philip Fröhlich werden ihre Bedürfnisse gegenseitig abstimmen. Philip Fröhlich wird die Datenerhebung planen und in die Wege leiten.</p> <p>Remo Müller gibt zu bedenken, dass diese Daten nicht öffentlich zugänglich sein sollten und nur für den internen Gebrauch Verwendung finden dürfen. Auch diesbezüglich ist der Vorstand einstimmig einer Meinung; die Daten dürfen rein intern im Rahmen der Ausbildung verwendet werden.</p>	Philip u. Susan  Remo
10.	<p><b>Nati-Leitung Obedience, WM 2009</b></p> <p>Susan Jenny schlägt vor, die Nati-Leitung für die WM vom 08. - 11. Oktober 2009 in Bratislava an Irène Hänni-Wyss zu übertragen. Sie selber wird Irène Hänni-Wyss zur Seite stehen und sie in ihrer Tätigkeit unterstützen.</p> <p>Der Vorstand spricht Irène Hänni-Wyss einstimmig sein Vertrauen aus und bedankt sich ganz herzlich.</p> <p>Remo Müller macht darauf aufmerksam, dass bei der Nati-Leitung im Obedience-Bereich für 2010 eine Stellvertretungsregelung ins Auge gefasst werden sollte. Alles von einer einzigen Person abhängig zu machen sei zu heikel. Der Vorstand teilt diese Ansicht geschlossen.</p>	Susan  Remo
11.	<p><b>Änderung Agility-Reglement "Mauer"</b></p> <p>Gemäss Protokoll unseres FCI-Delegierten, Marco Mouwen, ist das Fallen der Mauertürme gemäss FCI-Kommission anders zu richten, wie bisher in der Schweiz üblich. Besagte Änderung wird in Form einer Richterweisung bekannt gegeben und auf der TKAMO-Website entsprechend publiziert.</p>	Peter u. Remo
12.	<p><b>Dringende Anpassungen von Reglementen (EO, usw.)</b></p> <p><b>EO-Reglement:</b></p> <p>Das Kontingent für die Schweiz beträgt an der EO 2009 nur noch 18 Large-, 9 Medium- und 9 Small-Teams (insgesamt 36 Teams statt 40 Teams im Jahre 2008). Das aktuelle EO-Reglement muss demzufolge angepasst werden. Allerdings sind die Original-Reglemente noch nicht im Besitze der neuen TKAMO. Remo Müller wird die Reglemente bei Udo Wöhning anfordern. Nach Erhalt der Reglemente wird besagtes EO-Reglement angepasst und neu publiziert.</p> <p>Weitere Reglementsänderungen sind nicht hängig (abgesehen von den bereits besprochenen Agility SM-Reglementen)</p>	Remo
13.	<p><b>Diverses und Fragen</b></p> <p><b>Gegenseitiges Kennenlernen:</b></p> <p>Remo Müller schlägt vor, den FCI-Delegierten Marco Mouwen an eine der nächsten TKAMO-Sitzungen einzuladen, damit man sich gegenseitig</p>	Remo

	<p>kennenlernen und damit die Zusammenarbeit vertiefen kann. Dieser Vorschlag wird einstimmig begrüsst. Remo Müller wird die Einladung in die Wege leiten.</p> <p><b>Kommunikation:</b></p> <p>Es wird eine offene und zügige Kommunikationspolitik angestrebt!</p> <p><b>Publikationen TKAMO-Website:</b></p> <p>Sämtliche Publikationen auf der TKAMO-Website (mit Ausnahme der ARL) müssen über den Präsidenten laufen. Er ist die Koordinationsstelle zwischen den einzelnen Ressorts und der Webmasterin. Auf diese Weise ist unter anderem auch gewährleistet, dass die Übersetzungen ins Französische in die Wege geleitet und die Publikation dieser Texte einigermaßen zeitgleich mit der deutschen Fassung erfolgen kann.</p> <p><b>CI, einheitliches Erscheinungsbild aller Reglemente und Schriftstücke:</b></p> <p>Die Reglemente kommen derzeit sehr unprofessionell daher. Jedes Reglement ist anders formatiert und aufgebaut. Es ist keine klare Linie erkennbar. Alle Anwesenden sind einer Meinung.</p> <p>Es wird beschlossen, dass sämtliche Reglemente nach gleichem Muster überarbeitet werden. Inhaltlich wird nichts geändert; es werden auch keine Texte umformuliert. Es handelt sich um eine reine Überarbeitung der Darstellung. Zu diesem Zweck ist ein kleines CI-Reglement (corporate identity) zu erstellen. Philip Fröhlich erklärt sich spontan bereit, diese Überarbeitung übernehmen zu wollen, was von allen begrüsst wird.</p> <p>Dasselbe trifft auch für den offiziellen Mail-Verkehr zu. Es ist eine einheitliche Signatur zu übernehmen. Bei der Schrift einigt man sich auf Arial 11.</p> <p><b>Es sind keine Fragen vorhanden.</b></p>	<p>Remo</p> <p>Remo</p> <p>Remo</p>
--	---	-------------------------------------

Ende der Sitzung um 0005 Uhr

Hendschiken, 01. April 2009  
Remo Müller / Jacqueline Martelosio